



**Botswana, Simbabwe**

## **Campingerlebnis Botswana**

Wildlife-Safaris und imponierende Naturschauspiele

## Highlights

- Safaris in drei Wildlife-Destinationen
- Big Fives im Krüger und Chobe Nationalpark
- Wilder Hwange Nationalpark
- UNESCO Weltnaturerbe Viktoriafälle
- Mokoro Fahrt im Okavango Delta
- Campingsafari - Natur pur
- Outdoor-Adventure zum Mitmachen

## Informationen

Bei dieser Camping-Safari erleben Sie intensiv die Highlights des südlichen Afrikas. Diese Drei-Länder-Safari verbindet alte Kulturen, Wildtierbeobachtungen in den schönsten Nationalparks und naturnahes Abenteuer. Das Wildtier-Tracking führt Sie durch die Highlights Simbabwe, Südafrikas und Botswanas. Hier werden Sie nicht nur den Big Five auf der Spur sein, sondern auch die Fährte nach anderen Wildtieren, wie Leopard und dem Afrikanischen Wildhund, aufnehmen. Kulturliebhaber können in Simbabwe in eine jahrtausendalte Geschichte eintauchen durch das Erkunden von Great Zimbabwe und der Felskunstgalerie in Matobo. Nicht nur die Wildtiere spielen die Hauptakteur bei dieser intensiven Safari, sondern auch die afrikanische Natur selbst. Sie werden mit einem Einbaum durch das Okavango Delta gleiten, die magisch anziehenden tosenden Wassermassen der Viktoria Fälle bestaunen und eine Bootssafari auf dem Chobe Fluss unternehmen. Die drei Länder werden Ihnen eine abwechslungsreiche Landschaft bieten und Sie mit ihrer Schönheit fesseln.

Bei dieser Campingsafari werden Sie die Natur in der afrikanischen Wildnis intensiv miterleben. Sie übernachten an festen Zeltplätzen in Nationalparks und in Städten, sowie campen wild. Die Mahlzeiten werden von der Crew am Fahrzeug zubereitet und am Lagerfeuer genossen. Die Reise ist eine aktive Mitmach-Safari. Das Packen des Trucks am Morgen und die Unterstützung der Reiseleitung beim Prozess der Essenzubereitung sowie Abwaschen etc. gehören zum Erlebnis dazu. Lauschen Sie am Lagerfeuer den Geschichten Ihres Reiseleiters und den Wildtieren. Lassen Sie sich vom Sternenhimmel in den Schlaf wiegen und von Tierstimmen wecken. Beim Zelten an verschiedenen Übernachtungsplätzen im afrikanischen Busch werden Sie Ihre Grenzen testen und Ihre Komfortzone ausweiten. Diese Reise verspricht eine Tour zu werden, die Sie nicht so schnell vergessen.

Bei dieser Safari erleben Sie die afrikanische Wildnis authentisch zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Wir bieten diese Reise mit einem leicht abgewandelten Programm als komfortable Lodge-Variante an: Unsere 3-Länder Traumsafari.

## Inklusivleistungen

- komplette Organisation der Reise von Meine Welt Reisen
- Englisch sprechende, lokale Reiseleitung
- 2x Flughafen-Transfers
- 1x Übernachtung im Pre-Tour Hotel/Lodge für einen reibungslosen Tour-Ablauf
- Alle Fahrten im Safaritruck oder Minibus
- Alle Eintritte laut Programm
- Übernachtungen im Zelt (2x) und im Zelt mit Gemeinschafts-WC/Dusche (13x)
- Mahlzeiten: 16xF, 13xM, 11xA
- Alle Nationalparkgebühren

- Vorbereitungsgespräch - oder Telefonat mit Meine Welt Reisen
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

## Exklusivleistungen

- internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visakosten (ca. 30 USD für Simbabwe, einmalige Einreise)
- Vorortzahlung (300 USD)
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Mahlzeiten, die nicht im Reiseverlauf angegeben sind
- Getränke (alkoholische und alkoholfreie Getränke)
- Optionale Aktivitäten
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben

## Hinweise

Einzelzimmer stehen nur in begrenzter Zahl zur Verfügung und können Ihnen erst durch Bestätigung durch uns bestätigt werden.

Alleinreisende können ein halbes Doppelzimmer bei uns buchen und werden bei entsprechender Möglichkeit mit einer Person des gleichen Geschlechts untergebracht. Besteht diese Möglichkeit nicht, übernehmen wir den Einzelzimmerzuschlag.

Gesundheits-Unbedenklichkeitsbescheinigung: Die örtliche Agentur verlangt für diese Reise eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ihres Hausarztes für Gäste, die zum Zeitpunkt der Reise über 65 Jahre alt sind. Dieses muss bestätigen, dass der Gast ohne gesundheitliche Einschränkungen an dieser Abenteuergruppenreise teilnehmen kann.

Kinder zwischen 12 und 18 Jahren können in Begleitung von Erwachsenen an dieser Gruppenreise teilnehmen.

Vorortzahlung: Am ersten Tag der Reise sind 300 USD pro Person in bar an die Reiseleitung zu übergeben und sind Teil des Reisepreises. Die Scheine müssen neueren Datums sein. Die lokale Zahlung wird von der Reiseleitung verwendet um anfallende Kosten während der Safari wie Parkgebühren, Verpflegungskosten und Eintrittsgelder zu decken. Damit profitieren die ortsansässigen Einrichtungen und Gemeinden direkt von den Gebühren.

Versicherungen: Bitte beachten Sie, dass die Agentur in Botswana für die Teilnahme an dieser Tour eine Reiseabbruch-Versicherung verlangt. Sie sind selbst für alle notwendigen Versicherungen verantwortlich. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Versicherung für die gesamte Aufenthaltsdauer gültig ist. Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung oder das 4-Sterne-Paket der HanseMercur-Versicherung GmbH. Weitere Informationen unter [www.meinewelt-reisen.de/wp-content/uploads/2019/06/Inforblatt-Versicherung.pdf](http://www.meinewelt-reisen.de/wp-content/uploads/2019/06/Inforblatt-Versicherung.pdf)

Die Übernachtung im Pre-Tour Hotel ist notwendig, um einen reibungslosen Ablauf der Reise gewährleisten zu können.

können.

Die Übernachtung im Pre-Tour Hotel ist notwendig, um einen reibungslosen Ablauf der Reise gewährleisten zu können.

### **Tag 1: Ankunft in Johannesburg**

Herzlich Willkommen in Südafrika! In Johannesburg, der größten Stadt im Süden Afrikas, werden Sie am Flughafen abgeholt und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Johannesburg hat den Ruf einer verruchten Lebedame: undurchschaubar, schick, widersprüchlich und interessant zu gleich. Dennoch oder auch gerade deswegen ist die Stadt einen Spaziergang wert, welchen Sie je nach Ihrer Ankunftszeit nutzen können, um diese bunte, lebendige Stadt zu erkunden. Jozi, wie Johannesburg von Einheimischen genannt wird, ist Südafrikas New York. Diesen Puls verspüren Sie insbesondere im Viertel Maboneng. Spazieren Sie durch das aufstrebende Szene-Viertel, genießen Sie die Straßenkunst und kehren Sie in ein Café für eine Tasse Kaffee ein. Alternativ ist ein Spaziergang durch den Botanischen Garten zu empfehlen, um dem Stadtleben zu entfliehen.

### **Übernachtung: Road Lodge Rivonia**



### **Tag 2 - 3: Von Letaba bis Pafuri im Krüger Nationalpark**

Sie starten früh in Ihre abenteuerliche Camping-Safari. Nach einer Begrüßung durch Ihren Reiseleiter fahren Sie zum bekannten Krüger Nationalpark, das größte Naturschutzgebiet Südafrikas. 1926 wurde der Park vom Wildreservat in einen Nationalpark umgewandelt. Im Krüger Nationalpark leben alle Tierarten des südlichen Afrikas. Das Augenmerk liegt auf der Erkundung der Letaba-Region in der Mitte und der Pafuri-Region im nördlichen Teil des Parks. In der Pafuri-Region ist der Mopane-Wald die dominierende Vegetation und bietet das Zuhause der seltenen Wildhunde und von Elefantenherden. Im Nationalpark fahren Sie mit dem Allradfahrzeug morgens und nachmittags auf Pirsch. Halten Sie die Augen offen nach den Big Five und anderen Wildtieren.

Fahrzeit: erster Tag ca. 550km (ca. 8 Stunden) und am zweiten Tag ca. 300km (ca. 8 Stunden)

### **Übernachtung: Zeltplatz Krüger Nationalpark**

Stand 19.05.2024

Änderungen vorbehalten

**Verpflegung:** Frühstück / Mittagessen / Abendessen



#### **Tag 4: Über Breibridge nach Great Zimbabwe**

Heute verlassen Sie auf ein Wiedersehen Südafrika und reisen über den Grenzposten Breibridge nach Simbabwe ein. In diesem Binnenstaat hören Sie den Herzschlag der Wildnis und sehen die Schönheit der Natur in seinen dramatischen Landschaften. Auf Ihrer Fahrt nach Great Zimbabwe passieren Sie hügelige Straßen, fahren an quirligen Dörfern vorbei und entlang einer abwechslungsreichen, wilden Landschaft. Die Ruinen von Groß-Simbabwe zählen zu den größten und ältesten Steinbauten im südlichen Afrika. Great Zimbabwe war einst das Zentrum vom Königreich Mwene Mutana. Die Ruinen bei Masvingo aus dem 11. bis 14. Jahrhundert gehören heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier befinden Sie sich an dem Ort, der als Namensgeber von Simbabwe gilt. Das Wort Simbabwe stammt aus der Sprache der Shona und bedeutet übersetzt so viel wie Steinhäuser. Als die Portugiesen, als erste Europäer, die Steinhäuser entdeckten, wurden sie als zimbaoe dokumentiert. Fortan benutzen die Karanga, Volksgruppe der Shona, diese Bezeichnung für alle Häuptlingsresidenzen südlich von Masvingo. Mit der Zeit wurde die Bezeichnung generalisiert und mit der Gründung der Republik auf das ganze Land übertragen, welches wir heute als Simbabwe kennen. Nach einer Erkundungstour von Great Zimbabwe macht sich Ihre Gruppe wieder auf den Weg. Sie fahren vorbei an Bulawayo bis zum Matabo Nationalpark. Am Abend genießen Sie beim Sundowner die weite Bergwelt.

Fahrzeit: ca. 480km (ca. 6,5 Stunden)

**Übernachtung:** Zeltplatz Great Zimbabwe

**Verpflegung:** Frühstück / Mittagessen / Abendessen

Stand 19.05.2024

Änderungen vorbehalten



;

## **Tag 5 - 6: Erkundungen im Matobo Nationalpark**

Von Great Zimbabwe aus führt Sie der Weg an Bulawayo vorbei und Sie erreichen am späten Nachmittag den Matobo Nationalpark. Auf dem Zeltplatz wird das Lager für die nächsten beiden Nächte aufgeschlagen. Am Lagerfeuer wird bei einem leckeren Abendessen und Austausch über die Erlebnisse der vergangenen Tage mit Ihren Reisekameraden der Tag ausgeklint.

Nach einem stärkenden Frühstück am nächsten Morgen starten Sie in einen erlebnisreichen Tag. Ihr Guide führt Sie zum Aussichtspunkt World's View und zum Grab des britischen Eroberers Cecil John Rhodes. Vom Herzen des Matobo Nationalparks aus haben Sie einen grandiosen 360-Grad Rundblick auf das Labyrinth von Felsen und Steinen. Auf dem nackten Felsrücken sehen Sie riesige Granitblöcke liegen, die in der Abendsonne in rötlichen und goldenen Farbtönen erstrahlen. Bei diesem Anblick können Sie nachvollziehen, weshalb Cecil Rhodes ihn als Blick auf die Welt bezeichnete.

Anschließend folgt ein Nashorn Tracking im Matobo Nationalpark. Der Matobo Rhino Trust wurde zum Schutz der Nashörner ins Leben gerufen, und durch verschiedene Schutzvorkehrungen konnte der Bestand stabilisiert werden. Im Matobo Nationalpark sind neben dem Nashorn noch weitere Wildtierarten zuhause, die Sie auf Ihrer Pirsch sehen werden. Zu den Arten, die sich immer in Matobo behaupten konnten, zählen u.a. die Schirr- und Klippenspringerantilopen sowie der Leopard. Ihre Pirschfahrt steht in Kombination mit einer Wanderung zu den Matobo Hügeln.

Fahrzeit: ca. 340km (ca. 5 Stunden)

**Übernachtung: Zeltplatz Simbabwe**

**Verpflegung:** Frühstück / Mittagessen / Abendessen



### **Tag 7 - 8: Auf Pirsch im Hwange Nationalpark**

Heute verlassen Sie den Matobo Nationalpark und fahren nach Norden zum ältesten Nationalparks Simbabwe. Der Hwange Nationalpark ist halb so groß wie Belgien und grenzt im Westen an Botswana, wohin die Wildtiere frei wandern können. Bei einer ganztägigen Pirschfahrt erkunden Sie die wunderschöne Landschaft mit spannenden Tierbeobachtungen. Hwange ist bekannt für seine großen Elefanten- und Büffelherden. Zudem sind verschiedene Antilopenarten des südlichen Afrikas, Reptilien und über 400 Vogelarten hier vertreten. Von den zahlreichen Beobachtungsplattformen innerhalb des Nationalparks können Sie die Wildtiere beim Trinken und Baden an den Wasserlöchern beobachten.

Fahrzeit: ca. 340km (ca. 5 Stunden)

**Übernachtung: Zeltplatz Simbabwe**

**Verpflegung:** Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Stand 19.05.2024

Änderungen vorbehalten

## Tag 9 - 10: Von den Wildhunden in Hwange zu den Viktoriafällen

Vom Hwange Nationalpark brechen Sie zur Stadt Viktoria Falls auf. Auf dem Weg legen Sie einen Stopp beim Painted Dog Conversation ein. Dieses Wildhunde-Schutzzentrum ist bestrebt, die Population des Afrikanischen Wildhundes in Simbabwe zu schützen und zu vergrößern. Aufgrund unnatürlicher Todesursachen war und ist die Existenz der Wildhunde bedroht. Im Rehabilitationszentrum werden verletzte und verwaiste Tiere medizinisch betreut und gepflegt mit dem Ziel, diese wieder auszuwildern. Nach dem Besuch des Zentrums wird die Fahrt nach Vic Falls fortgesetzt und gegen Mittag erreicht. Von da an steht der verbleibende und der kommende Tag im Zeichen der Victoriafälle und der großartigen Angebote. Der Rundgang ist das absolute must-have für jeden Touristen und keine Abenteueraktivität.

Abenteueraktivitäten wie einem Flug mit dem Flyingfox, eine Rafting-Tour auf dem mächtigen Sambesi oder Bungee-Jumping von der Brücke nach Sambia und kulturellen Erlebnissen wie einem Besuch des Denkmals von Livingston (ist kostenfrei) sind optional (auf eigene Kosten) wählbar. Genießen Sie eine spektakuläre Wanderung durch die tropische Vegetation bis an den Rand der "Mosi oa Tunya" oder "der Rauch, der donnert" - die Viktoriafälle.

Fahrzeit: ca. 200km (ca. 3 Stunden)

**Übernachtung: Zeltplatz Simbabwe**

**Verpflegung: Frühstück**



## Tag 11: Badende Elefanten & Bootssafari im Chobe Nationalpark

Heute Morgen machen Sie sich auf den Weg zum Chobe Nationalpark, dem zweitgrößten Park Botswanas. Hier sind die meisten Elefanten des afrikanischen Kontinents zuhause. Der Chobe Fluss fließt entlang der nördlichen Grenze des Nationalparks und steht im Zentrum Ihres heutigen Tagesprogramms. Zum Nachmittag unternehmen Sie eine Bootssafari auf dem Chobe Fluss, bei der Sie Elefanten, Flusspferde, Löwen, Krokodile und zahlreiche Vögel sehen, ohne zu Ihrem Fernglas greifen zu müssen – sogar für Nahaufnahmen kommen Sie dicht genug an die Tiere heran.

Fahrzeit: ca. 85km (ca. 1 Stunde)

**Übernachtung: Thebe River Safari Lodge & Campsite**

**Verpflegung:** Frühstück / Mittagessen / Abendessen



### **Tag 12: Aufbruch nach Gweta**

Heute Morgen bietet sich die Möglichkeit, an einer optionalen Pirschfahrt (auf eigene Kosten) teilzunehmen und die Wildtiere des Chobe Nationalparks beim Erwachen zu beobachten. Gestärkt vom Frühstück verlassen Sie das Reservat südlich von Kasane und brechen nach Gweta auf. Das Dorf Gweta liegt östlich von Maun und bedeutet „Platz der großen Frösche“. Auch wenn dieser trockene Ort auf den ersten Blick nicht zu dem Namen passt, sollen wohl nach heftigen Regengüssen Bullenfrösche durch den Ort hüpfen. In der Nähe von urigen Baobab Bäumen wird das Lager aufgeschlagen. Und wer weiß, vielleicht entdecken oder hören Sie einen Bullenfrosch.

Fahrzeit: ca. 300km (ca. 4 Stunden)

### **Übernachtung: Zeltplatz Botswana**

**Verpflegung:** Frühstück / Mittagessen

### **Tag 13 - 14: Via Maun ins Okavango Delta**

Frühmorgens brechen Sie nach Maun auf. Maun, abgeleitet vom San-Wort Maung, bedeutet der „Platz des kurzen Schilfs“ und könnte passender als Eingangstor ins Okavango-Delta nicht bezeichnet werden. Die nächsten zwei Tage stehen im Zeichen des Okavango Deltas. Nach dem Frühstück brechen Sie zu diesem einzigartigen Binnendelta auf. Es ist für seine weitläufigen Grasflächen, die saisonal überschwemmt werden und somit Lebensraum für viele Tiere bieten, bekannt.

Ihr einheimischer Guide bringt sie mit Einbäumen, sogenannten Mokoros, tief in das Herz des Okavango Deltas. Das Delta entsteht, wenn Wasser aus dem angolanischen Hochland über den flachen Kalahari Wüstensand Botswanas fließt und eine zarte, grüne Oase für Vögel und Wildtiere schafft. Auf Ihrem Weg gleiten Sie an unzähligen Seerosen, niedrigen Gräsern, hohem Schilf und Papyrus vorbei. Die unendlich verzweigten Kanäle aus Papyrus und Blumenteppeiche aus Seerosen sind einmalig und ein Highlight für jede Reise ins Okavango Delta. Sie werden mit Ihrer Gruppe in dieser erstaunlich dynamischen Umgebung wild zelten und Buschwanderungen sowie Vogelbeobachtungen unternehmen. Also halten Sie die Augen offen nach Büffeln, rote Lechwe Antilopen, Eisvögeln und Elefanten. In Begleitung ihres einheimischen Rangers erfahren Sie mehr über deren Lebensweise und Kultur.

Fahrzeit: am ersten Tag ca. 300km (ca. 4 Stunden)

**Übernachtung: Wildes Zelten im Okavango Delta**

**Verpflegung:** Frühstück / Mittagessen / Abendessen



### **Tag 15: Rückfahrt nach Maun**

Sie erwachen wo sich Wasser und Wüste küssen: im Okavango Delta. Mit dem Zwitschern der Vögel krabbeln Sie aus Ihrem Zelt und sind umringt von der Schönheit der Natur. Beim Frühstück beobachten Sie vielleicht, wie ein Elefant sich seinen Weg durch die Kanäle bahnt und Flusspferde genüsslich Seerosen fressen. Langsam verstehen Sie, warum dieser einzigartige Naturraum auch als Juwel der Kalahari bekannt ist.

Zum Nachmittag brechen Sie auf und fahren zurück in die Stadt Maun. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Auch bietet sich Ihnen die Möglichkeit, eine Flugsafari über das Okavango Delta zu machen und das Binnendelta auf eine andere Art und Weise wie in den vergangenen Tagen zu erkunden (auf eigene Kosten).

Fahrzeit: ca. 50 km (ca. 2 Stunden)

**Übernachtung: Audi Camp**



;

### Tag 16: Durch die Kalahari zum Khama Rhino Sanctuary

Ihre Reise führt Sie weiter in Richtung Süden und durch die Weiten der Kalahari. Im Süd-Osten von Botswana und ca. 25 Kilometer nördlich von Serowe liegt das Wildschutzgebiet für eines der wohl bedrohtesten Tierarten Afrikas: das Nashorn. Aufgrund von Wilderei und die dadurch geringer werdende Population von Breit- und Spitzmaulnashörnern wurde dieses Wildtierprojekt ins Leben gerufen und hat sich den Erhalt der auf der roten Liste stehenden südlichen Breit- und Spitznashörner zum Ziel gesetzt. Dabei wird die Zucht, Verwaltung und Neuverteilung der Tiere in ganz Botswana unterstützt. Das 4300 Hektar große Wildreservat bietet auch anderen Tieren wie Zebras und Gnus ein Zuhause. Im Reservat gibt es zahlreiche natürliche Wasserlöcher, die den Wildtieren als Tränke dienen und Ihnen die Möglichkeit bietet, diese in Ruhe zu beobachten.

Fahrzeit: ca. 530km (ca. 6,5 Stunden)

**Übernachtung: Khama Rhino Sanctuary**

**Verpflegung:** Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

## Tag 17: Heimreise von Johannesburg

Nach dieser aufregenden 3-Länder-Safari durch Südafrika, Simbabwe und Botswana geht auch diese Reise heute zu Ende. Sie werden rechtzeitig zu Ihrem Rückflug zum Flughafen gebracht. Wir hoffen, Sie eines Tages wieder einmal bei einer unserer und Ihrer Weltreisen begrüßen zu dürfen.

Fahrzeit: ca. 630km (ca. 7,5 Stunden)



;